

## PRESSEINFORMATION

Schweizer Leitveranstaltung mit bestem Ergebnis seit dem Start 2008

# Durchwegs positives Fazit zur «maintenance Schweiz 2019»

Zürich/MuttENZ, 22. Februar 2019

Die «maintenance Schweiz» 2019 in Zürich war ein Erfolg auf allen Ebenen. Gemeinsam mit der Parallelveranstaltung «Pumps & Valves Zürich» zogen die insgesamt 160 Aussteller die Rekordzahl von über 3000 Besuchern an. Organisator Easyfairs und die Teilnehmer blicken zufrieden zurück auf die beiden Ausstellungstage vom 13. und 14. Februar. Die Vorbereitungen für die nächste Schweizer Leitveranstaltung der industriellen Instandhaltung im Jahr 2020 laufen bereits auf Hochtouren.

Noch mehr als die Zahlen beeindruckten an der 12. Ausgabe der maintenance Schweiz die Inhalte: Vernetzung prägt nicht nur zunehmend Anlagen, Maschinen und Dienstleistungen, sondern auch die Veranstaltung selbst. Easyfairs legt bei der Organisation grossen Wert darauf, effiziente Formate für den Knowhow-Transfer innerhalb der Branche anzubieten. Mit diesem Ziel fand am Eröffnungstag vom 13. Februar erstmals an der maintenance Schweiz die **smart maintenance Conference** statt. Bereits das Eröffnungsreferat durch Christoph Heitz von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften lieferte einen prägnanten Einblick in die Instandhaltung 4.0: Die Teilnehmer erfuhren, auf welche Weise Daten in der Instandhaltung eine immer wichtigere Rolle spielen und wie Anwender sie gewinnbringend für den eigenen Betrieb einsetzen können. Das richtige Knowhow kann dabei über die Zukunft entscheiden, denn an Themen wie Monitoring, Predictive Maintenance, Datensicherheit oder Optimierung der Prozessqualität kommen erfolgsorientierte Anbieter in der Instandhaltung heute nicht vorbei.

### Konkrete Antworten auf wichtige Fragen der Industrie

Digitalisierung ist in der industriellen Instandhaltung in Form von massentauglichen Produkten und Dienstleistungen heute greifbar, das zeigten auch die weiteren Vorträge. Marc Tesch von LeanBI zeigte das Vorgehen bei Predictive-Maintenance-Projekten am Fallbeispiel eines Verteilzentrums der Schweizerischen Post, wo durch Machine Learning mögliche Defekte frühzeitig erkennbar sind. Bernd Reimann von Hexagon wiederum stellte unter anderem die Entwicklungen des Unternehmens in Bezug auf Deep Learning vor. Anhand von Praxisbeispielen zeigte er den Weg von Zustandsüberwachung über vorausschauende Wartung hin zu Prozessoptimierung auf. Harm Flik von Zühlke präsentierte erfolgreiche umgesetzte Lösungen und erläuterte deren geschäftliche Auswirkungen. Den Abschluss der smart maintenance Conference machte mit Kurt Stockinger ein weiterer Vertreter der ZHAW: Er referierte

unter anderem zur optimalen Verwaltung von Streaming-Daten. Wie seine Vorredner lieferte er damit Antworten auf drängende Fragen innerhalb der Branche.

Weitere Informationen aus der Erforschung und Entwicklung in der industriellen Instandhaltung lieferten mehr als ein Dutzend Experten im **ScienceCenter**. Dabei kamen sowohl Stimmen von der SUVA als auch von führenden Unternehmen zu Wort. Unter den Referenten befanden sich Fachleute von ABB, Siemens, GreenGate, Buhler, Gilgen Door Systems, Schaeffler Technologies, A.I.A, Netech Neeser Technics und Trelco. Für den Austausch ausserhalb der Podien an der smart maintenance Conference und im ScienceCenter nutzten die Teilnehmer die eigens dafür eingerichtete **Networking Zone**. Sie bot ein eher gemütliches Umfeld zum persönlichen Gespräch. Auch hier reichten sich die unterschiedlichen Akteure aus den verschiedenen Bereichen der industriellen Instandhaltung die Hände.

### **Zufriedenheit bei Ausstellern sorgt für Kontinuität**

An den Ständen empfangen die Aussteller erneut ein Publikum aus interessierten Fachleuten. Ein Merkmal der maintenance Schweiz ist, dass die Anbieter hier ihre Zielgruppen vorfinden. Entsprechend ergeben sich viele nützliche Kontakte und Fachgespräche mit hoher Qualität für beide Seiten. Die Aussteller ziehen ein durchwegs positives Fazit zur Veranstaltung. Das zeigen die Stimmen, die Easyfairs unter ihnen gesammelt hat:

#### **Thomas Metzger, Geschäftsführer Techmosim AG**

«Unsere Innovation ist, dass wir alle mechanischen Disziplinen bei uns unter einem Dach vereinen. Wir reparieren die defekten Maschinenteile unserer Kunden oder stellen für sie ein passendes Ersatzteil her, was den grossen Vorteil der Zeit- und Kostenersparnis hat.»

«Wir sind ohne Unterbrechung seit der ersten maintenance-Messe dabei, weil es hinsichtlich der Instandhaltung keine vergleichbare Messe in der Schweiz gibt. Wir treffen hier viele von unseren Kunden, die sich freuen uns zu sehen. Man hat hier die Zeit, entspannt ein paar Worte zu wechseln, wozu im operativen Geschäft oft die Zeit fehlt. Und wir lernen bei jeder Ausstellung potenzielle Neukunden kennen. Ich denke, diese einzigartige Instandhaltungs-Messe sollte man nicht verpassen. Und je mehr Aussteller kommen, desto interessanter wird es auch für die Besucher.»

#### **Uwe Weidmann, Sales Manager Orianda Solutions AG**

«Im Zeitalter der Digitalisierung unterliegt auch die Instandhaltung einem Wandel. Das konkretisiert sich beispielsweise in Predictive-Maintenance-Szenarien, Automatisierung und Mobilisierung sowie in der Ausprägung neuer Instandhaltungsszenarien. In diesem Kontext stellten wir an der maintenance Schweiz 2019 die neuesten Technologien und Lösungen im SAP-Umfeld vor, wie zum Beispiel S/4HANA und Intelligent Asset Management.»

«Für uns als Schweizer Experten für Instandhaltung mit SAP ist die maintenance in Zürich natürlich eine Pflichtveranstaltung. Das Besondere an dieser Messe ist, dass das Publikum sehr fachorientiert ist und gut vorbereitet zur Messe kommt. Die Besucher kommen mit gezielten Fragestellungen und Anforderungen an unseren Stand. Wir werden auch 2020 wieder dabei sein, weil die maintenance Schweiz für uns die wichtigste Messe in der Instandhaltung für den Standort Schweiz ist.»



### **Roger Hepp, Head of Cloud Application Solutions Siemens Schweiz AG**

«Das Kernstück unseres Messeauftrittes ist die IoT-Plattform MindSphere von Siemens, die nunmehr knapp drei Jahre am Markt ist. Das sehr erfreuliche hier auf der maintenance Schweiz 2019 sind die an uns herangetragenen Kundenbedürfnisse, die wir dann auf der Plattform sehr schön umsetzen und damit den entsprechenden Mehrwert für unsere Kunden realisieren können.»

«Wir sind seit mehreren Jahren an der maintenance Schweiz mit dabei und dass mehr oder weniger mit demselben Thema, nämlich digital Services im Kontext von Smart Maintenance. Wir stellen fest, dass dieser Trend anhält und immer stärker wird. Wenn ich zurückschaue, stelle ich fest, dass ich noch nie eine Messe erlebt habe mit so viel positivem Feedback und so vielen sehr qualifizierten Anfragen, die uns erreichen. Wir sind sehr, sehr zufrieden. Verpassen Sie den Zeitpunkt nicht, die richtigen Innovationen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen! Ich glaube, es gibt keine passendere Zeit, als jetzt damit zu starten, mit uns ins Gespräch zu kommen und die Zukunft vorzubereiten.»

### **Daniel Evard, Customer Service Manager bei FANUC Switzerland GmbH**

«Wir zeigten an der maintenance Schweiz 2019 einen Roboter- und einen CNC-Simulator, mit denen Benutzer Programme vorbereiten und deren Ausführung am Bildschirm prüfen können.»

«Unser Ziel ist es, an der maintenance in Zürich unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen speziell dem Publikum in der Deutschschweiz zu präsentieren. Wir sind dieses Jahr zum ersten Mal als Aussteller an der maintenance Schweiz und unsere Erfahrungen sind sehr positiv. Wir haben viele interessante Kontakte gemacht und werden 2020 wieder dabei sein.»

### **Michael Kummer, Geschäftsführer Küffer Elektro-Technik AG**

«Die Küffer Elektro-Technik AG präsentierte dieses Jahr drei Innovationen an der maintenance Schweiz. Das eine ist der iService - eine Dienstleistung, mit der wir mittels Augmented Reality unsere Kunden bei der Instandhaltung supporten. Die zweite Innovation ist Predictive Maintenance, wo wir eine Komplettlösung aus einer Hand anbieten. Die dritte Neuerung an der maintenance Schweiz ist der Service Button, ein WLAN-fähiger Knopf, mit dem Kunden Dienstleistungen ganz einfach von uns bestellen können.»

«Wir empfinden die maintenance Schweiz als guten Branchentreffpunkt für die Instandhaltung. Wir begegnen hier sehr vielen bestehenden und potenziellen Kunden. Die maintenance Schweiz verzeichnet dieses Jahr ein Besucherwachstum und damit ist die Aussicht vielversprechend, dass wir auch nächstes Jahr wieder viele interessante Kontakte knüpfen können.»

### **Oskar Betschmann, Geschäftsführer Ziehl-Abegg Schweiz AG**

«Wir stellten an der maintenance Schweiz 2019 die Technologie der webbasierten Regulierung von Ventilatoren vor. Wir offerieren unseren Kunden damit ein Rundum-Sorglos-Paket. Wir informieren Spitäler, Einkaufszentren etc. über unsere technologischen Möglichkeiten, die ihnen erlauben, Anlagen nachhaltig zu verbessern und somit auch die Betriebskosten zu senken. Was die Umsetzung unserer



Produkte angeht, haben wir gemeinsam mit namhaften Schweizern Installationsfirmen den «Retrofit-Club» gegründet. Das bedeutet, der Kunde kann sich aussuchen, welcher Anbieter seine Anlage modernisiert und optimiert. Die Firmen innerhalb des Retrofit-Clubs haben ein sehr grosses Knowhow in der Analyse, Umsetzung und in der nachhaltigen Kontrolle der Massnahmen.»

«Die Messekontakte und auch die Qualität der Gespräche haben unsere Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen. Es bietet uns die optimale Plattform, mit den Anlagenbetreibern in Kontakt zu treten und sie über die neusten Möglichkeiten in Bezug auf die Optimierung Ihrer Anlagen zu informieren. Unsere Botschaft an die Fachleute der Branche ist klar: Retrofit ist der Markt der Zukunft. Neubauten werden langfristig stagnieren oder zurückgehen. Betreiber, welche ihre Instandhaltungskosten reduzieren möchten, sollten sich auf der maintenance Schweiz informieren.»

#### **Francesco Augello, Marketingleiter Alfred Imhof AG**

«Es ist für die Entwicklung der Messe sicherlich von Vorteil, dass parallel wiederum die Pumps & Valves Zürich stattgefunden hat. So können Synergien zwischen den Themenbereichen genutzt werden und es werden Besucher an den Messeständen der Maintenance registriert, die sonst vielleicht gar nicht zur Messe gekommen wären. Auch zu erwähnen ist die Zusammenarbeit von Easyfairs mit einem neuen Standbauer. Die Qualität der Modulstände hat sich verbessert und die Möglichkeiten zur Individualisierung, z.B. durch bedruckbare Rückwände, hat zugenommen.»

«Wir stellen insgesamt eine positive Tendenz dieses Messeformats fest. Die Besucherzahlen an unserem Messestand sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und auch die Qualität der Besucher nimmt merklich zu. So kommen vermehrt Besucher mit konkreten Anfragen auf uns zu oder wünschen einen zeitnahen Besuch unserer Spezialisten, um gemeinsame Projekte zu evaluieren. Es scheint, dass die maintenance Schweiz im Gegensatz zu anderen Messen eine positive Entwicklung durchlebt. Deswegen werden wir bei der Ausgabe 2020 sicher wieder mit dabei sein.»

**Die nächste maintenance Schweiz findet am 12. und 13. Februar 2020 in Zürich statt.  
Besuchen Sie auch unsere Website: [www.maintenance-schweiz.ch](http://www.maintenance-schweiz.ch)**

**Für 2019 stehen in der Region D-A-CH weitere spannende Fachmessen auf dem Kalender:**

Am **10. und 11. April 2019** ist es in Zürich wieder soweit: Die Events **Packaging Innovations 2019** und die **EMPACK 2019** machen Green Packaging in the circular economy und Smart Packaging im digitalen Zeitalter zum zentralen Thema. Parallel dazu findet die **Logistics & Distribution Zürich 2019** mit dem Hottopic **AUTOMATION @LOGISTICS** statt.

Am **5. und 6. Juni 2019** startet in Zürich wieder DIE Schweizer Industrie Fachmesse für Antriebstechnik, Elektronik-, Sensorik-, Robotik- und ICT-Welt, die **automation electronics2019**. Parallel dazu findet die **STAGE7** statt, Hier dreht sich alles um die Themen IOT, Digitalisierung und Elektronik. Wissenstransfer in einem neuen Format, soll Ausstellern zu Referenten machen und so einen praxisnahen Austausch garantieren.

Gemäss dem Motto «von Spezialisten für Spezialisten» präsentieren wir einen spannenden Mix aus Ausstellern, welche ihre Inputs und ihr Wissen rund um das Thema IOT teilen.



## Informationen zu Easyfairs

Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft - „visit the future“. Leitveranstaltungen greifen die Bedürfnisse der jeweiligen Branche auf und präsentieren Lösungen in einem idealen Veranstaltungsformat.

Die Gruppe veranstaltet im Moment 218 Messen und Ausstellungen in 17 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika). Zudem betreibt Easyfairs 10 Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Gent, Antwerpen, Namur, Mechelen-Brüssel Nord, Hardenberg, Gorinchem, Venray, Stockholm, Göteborg and Malmö).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die automation electronics (Zürich), die Empack (Dortmund und Zürich), die Logistics & Distribution (Zürich), die maintenance (Dortmund und Zürich), die Packaging Innovations (Zürich), die Pumps & Valves (Dortmund und Zürich), die Recycling-Technik (Dortmund) und die Solids (Dortmund und Zürich).

Die Gruppe beschäftigt über 750 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von über 160 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Das Ziel von Easyfairs ist es, der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie sowie in der Entwicklung starker Marken. Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: „Visit the future - with Easyfairs“.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite [www.easyfairs.com](http://www.easyfairs.com)

- ENDE -

### Kontakt Easyfairs Switzerland

Stefan Meier  
Event Content Manager  
Tel. +41 (0)61 228 10 06  
St. Jakobs-Strasse 170a  
CH-4132 Muttenz  
[Stefan.Meier@easyfairs.com](mailto:Stefan.Meier@easyfairs.com)

### Kontakt INOVERIS

Yves Ballinari  
Head of Communications  
Tel. +41 (0)44 552 43 00  
Schulstrasse 2  
CH-8952 Schlieren  
[y.ballinari@inoveris.ch](mailto:y.ballinari@inoveris.ch)

